

# Evang<sup>in</sup>gelisch in bersheim

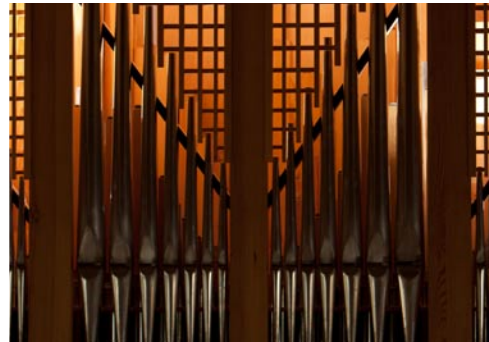


Herbst 2012

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim



*Noch steht sie in  
Nürnberg, aber  
bald in Ebersheim*



**Die Kirche bekommt eine  
Pfeifenorgel**

**Sanierung des Gemeinde-  
zentrums verzögert sich**

**Die neue Gemeindepädagogin  
stellt sich vor**

**Der Pfarrer ist nicht da – wohin  
kann ich mich wenden?**





Durch diese Pfeifen soll ab Ende des Jahres der Klang in der Kirche ertönen

## Ein Wort .....3

### Evangelisch

Bericht aus dem Kirchenvorstand .....4  
 Die neue Gemeindepädagogin stellt sich vor .....5  
 Der Pfarrer ist nicht da – wohin kann ich mich wenden? .....6  
 Ökumeneausschuss wiederbelebt .....6  
 Sanierung des Gemeindezentrums .....7  
 Eine Orgel für die Kirche .....8  
 Freud und Leid ..... 10

### Erlebt

Weihnachtsaktion ür Quito ..... 11  
 Himmelfahrt in Undenheim ..... 12  
 Männer-Sachen erkunden Hüttberg ..... 12  
 Gemeinde bei der Gewerbeschau ..... 13  
 9 Jahre Taizé Abendgebet ..... 13

### Eingeladen

Gesprächszeit, Kleidersammlung ..... 14  
 Konzerte, Literaturkreis ..... 15  
 Glaube und Gesellschaft, Dasein ..... 16

Männer-Sachen, Kindersachenbasar ..... 17  
 Gemeindefest Zornheim ..... 18  
 Frauengesprächskreis, Krabbelkreis, Krabbelgottesdienst ..... 19  
 Familiengottesdienst an Erntedank, Fackelwanderung ..... 21

## Entdecken (Gottesdienste) .....20

## Engagiert (Kontakte) .....22

## En bloc (Regelmäßige Termine) .....23

## Impressum

### Herausgeber:

Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim  
 Senefelderstr. 16, 55129 Mainz-Ebersheim  
 Tel.: 95 82 87; E-Mail: pfarramt@ekg-ebersheim.de  
 www.ekg-ebersheim.de

### Redaktion:

Dirk Schaar Tel.: 75 41 03  
 dirkikki@aol.com  
 Pfr. Klaus Wallrabenstein Tel.: 95 91 81  
 Ralph Zimmermann Tel.: 7 66 73 37

### V.i.s.d.P:

Klaus Wallrabenstein

### Layout:

Dirk Schaar

**Titelbild:** Fotos Kilian Schäfer, Gestaltung Dirk Schaar

### Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

### Auflage:

1000

Die in diesem Gemeindebrief veröffentlichten Beiträge mit Namensangabe stellen die Meinung des jeweiligen Autors dar.

### Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim:

Kontonummer: 225 300 029  
 Mainzer Volksbank (BLZ: 551 900 00)

Der Verkündigungselgen wurde gestaltet von Tobias Kammerer (1999) und ausgeführt von Glasstudio Derix, Taunusstein

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief „Weihnachten 2012“: 1. 11.2012

# Wie kann eine Gemeinde bestehen?



Liebe Ebersheimer und Ebersheimerinnen,

Kirche wird sich auf Schrumpfung in den nächsten Jahren einstellen müssen, so kann man es überall lesen: Aufgrund der demographischen Entwicklung werden Gemeinden kleiner werden und auch Austritte und Entkirchlichung fordern ihren Tribut. Darauf muss und will man reagieren und tut dies mit Spar- und Zukunftsprogrammen, mit „Leuchtfuern“ [1] oder Perspektiven für Kirche im Jahr 2025 [2].

Wie so oft ist an solchen Prognosen viel wahres, aber eben auch falsches dran. Keiner kann die Zukunft vorhersagen. Dass es genauso kommt, wie berechnet, bleibt Vermutung. Isolde Karle, eine Professorein aus Bochum, mahnte denn auch auf dem Hessischen Pfarrertag, dass die Kirchen derzeit geprägt seien von einer „protestantischen Dauerunruhe“ und dass durch den derzeitigen „Alarmismus“ vielfach aus dem Blick gerate, was in Kirche gelingt. In gewisser Weise ist damit beschrieben, was ich mir zum Ziel für meinen Studienurlaub, in dem mich ich jetzt, wo Sie dies lesen, befinde: Mein Thema heißt, „Spiritualität in den neuen Ländern – 20 Jahre nach der Wende“ und die Fragestellung lautet: Was gelingt den Kirchen im Osten? Wie behaupten sie sich in einer weitgehend entkirchlichten Welt? Was funktioniert und weckt Interesse?

Die Situation der Kirchen in den sogenannten neuen Bundesländern ist fundamental

anders als unsere, obwohl wir uns schrittweise aufeinander zubewegen. (In Ebersheim ist gibt es vermutlich schon mehr Ausgetretene oder Ungetaufte als Evangelische.)

In Ostdeutschland möchte ich von Kollegen/-innen oder Kirchenvorsteher/inne/n und Gemeindegliedern erfahren, wie sie unter den gegenwärtigen Bedingungen ihren Glauben leben, welche Formen sie dafür finden und gefunden haben. Oder pointierter gefragt: Wie kann eine Gemeinde bestehen angesichts einer Umwelt, die ihr bestenfalls ignorant gegenübertritt? Dass die Erfahrungen in Ostdeutschland mit unseren zu tun haben, liegt für mich auf der Hand.

Ich hoffe Ihnen demnächst Neues berichten zu können – und verbleibe mit guten Wünschen

Ihr

Klaus Wallrabenstein

[1] „Kirche der Freiheit. Perspektiven für die Evangelische Kirche im 21. Jahrhundert“ herausgegeben vom Rat der EKD formulierte Impulse in zwölf „Leuchtfuern“, z.B. 1. Auf Gott vertrauen und das Leben gestalten – den Menschen geistliche Heimat geben und 2. Auf Gott vertrauen und das Leben gestalten – die Vielfalt evangelischer Gemeindeformen bejahen usw.

[2] Vgl. <http://www.perspektive2025.de/>

# **Etwas Gutes und etwas Schlechtes**

## **Ein Bericht aus dem Kirchenvorstand**

**W**ie immer fängt man am besten mit den guten Nachrichten an. Wir bekommen eine „richtige“ Orgel, das soll natürlich nicht bedeuten, dass die andere falsch war, aber eben keine Pfeifenorgel, sondern eine elektrische. Leider ist eine neue Pfeifenorgel auch sehr teuer, aber der Orgelbauverein hat fleißig gesucht und ein sehr schönes gebrauchtes Exemplar gefunden. Dieses ist von der Größe und Ausführung gut für unsere Kirche geeignet, steht aber derzeit noch in der Gemeinde Nürnberg-Reichelsdorf. Das dortige neben der Kirche bestehende Gemeindehaus soll verkauft werden und daher will diese Gemeinde auch ihre Orgel verkaufen. Der Orgelsachverständige unserer Landeskirche und unser Organist Herr Schöche haben die Orgel begutachtet und für gut befunden. Die Orgel ist nur 20 Jahre alt und soll 18.000 Euro kosten. Hinzu

kommt schätzungsweise noch einmal der gleiche Betrag für den Umzug, Umbau und die Nebenarbeiten, wie beispielsweise ein geeignetes Podest. Die Finanzierung ist insoweit geklärt, aber natürlich benötigt die Gemeinde noch zusätzliche Sponsoren, die beispielsweise eine Orgelpfeife stiften wollen. Wie genau die Orgel aufgebaut ist, entnehmen Sie dem Bericht des Orgelbauvereins auf Seite 8. Wenn alles gut klappt, sollten wir Ende des Jahres in den Genuss einer Pfeifenorgel kommen.

Das nicht so Gute kommt zum Schluss. Leider müssen wir mit der Sanierung unseres Gemeindehauses noch bis 2015 warten, da die Gelder des Dekanates derzeit für andere Aufgaben genutzt werden müssen. Ein undichtiges Dach in einer anderen Gemeinde ist eben ein gravierendes Problem, unseres ist derzeit noch dicht. Auch hat sich unser bisheriger Architekt an unserem Neubauvorhaben kein weiteres Interesse gezeigt. Daher werden wir uns zu gegebener Zeit um einen neuen Architekten bemühen. Wie und wann es mit der Sanierung unseres Gemeindehauses weitergehen wird, erfahren Sie alsdann an dieser Stelle.

## **KirchenVorstand**



*Anne Schaar  
Stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes*



Darf ich  
mich vor-  
stellen?

**Stefanie Schäfer**  
Gemeindepädagogin

**L**iebe Gemeindeglieder,  
Liebe Kinder und Jugendliche der  
Gemeinden Zornheim und Ebersheim,

ab September werde ich die Kinder- und Jugendarbeit in den beiden Gemeinden Ebersheim und Zornheim übernehmen und möchte mich daher gerne vorstellen: Mein Name ist Stefanie Schäfer, ich bin 30 Jahre alt und wohne seit 2 Jahren in Lörzweiler. Ich bin Dipl. Berufspädagogin und werde ab Oktober an der evangelischen FH darauf aufbauend Gemeindepädagogik studieren.

Mein beruflicher Weg führte mich mit vielen Schleifen und Kehren in Ihre Gemeinde: Als ich selbst noch ein Teenager war, hatte ich bereits den Plan gefasst Gemeindepädagogik zu studieren. Manchmal sind die Wege jedoch verschlungen und so ging ich nach Bamberg um dort Lehramt an beruflichen Schulen in der Fachrichtung Sozialpädagogik zu studieren. Während meines Studiums konnte ich beim Spielmobil meine Leidenschaft für Spiele mit dem Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verbinden.

In Bamberg schloss ich mich den Pfadfin-

dern an und hatte viel Spaß mit „meinen“ Wölflingen (Kinder zwischen 7 und 10 Jahren) und den älteren Jugendlichen. Dabei wurde mir wieder bewusst, dass Religion einen hohen Stellenwert in meinem Leben einnimmt und ich dies auch gerne in meine berufliche Laufbahn einbinden möchte.

Dadurch wurde mein Entschluss bestärkt, nach Beendigung des Referendariats Religion als Drittfach zu belegen. An dieser Idee hielt ich lange fest. Jedoch kam es wieder anders: Nach der Referendariatszeit übernahm ich eine Maßnahme bei einem Bildungsträger und war in einer Tagesgruppe beschäftigt.

Durch die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen wurde mein Wunsch wiedererweckt als Gemeindepädagogin zu arbeiten. Denn hier kann ich die Dinge die mir liegen wie Freizeiten und Ausflüge, Spiel und Sport, regelmäßige Kinder- und Jugendgruppen zu leiten mit meinem Interesse und meiner Religion verbinden. Aus diesem Grund freue ich mich sehr bei Ihnen/bei euch in der Gemeinde arbeiten zu dürfen.

Für die Arbeit in Ihrer/eurer Gemeinde bringe ich viele Ideen und sehr viel Begeisterung mit. Besonders die derzeit ruhende Jugendarbeit möchte ich mit meiner Energie wiederbeleben und freue mich auf Ihre/ eure Unterstützung dabei. Ich freue mich darauf, Sie/ euch bald persönlich kennenzulernen.

Eure Steffi Schäfer

# Der Pfarrer ist nicht da!?

## Wohin kann ich mich wenden?



**B**is zum **14. November 2012** befindet sich Pfarrer Klaus Wallrabenstein in einer Fortbildung („Studienurlaub“). Für Gottesdienstvertretung ist genauso gesorgt wie für Kasualien (= Beerdigungen o.ä.).

Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an Norbert Zimmermann, Tel. 42523, Dr. Susan Durst, Tel. 43959, das Pfarrbüro oder einen Ihnen bekannte/n Kirchenvorsteher/in: Alle verfügen über den Vertretungsplan und können Ihnen sagen, welche/r Pfarrer/in für Sie in während der Abwesenheit zur Verfügung steht.

## Gemeinsam auf dem Weg

### Ökumeneausschuss wiederbelebt



**N**ach jahrelanger Auszeit haben die katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius und die Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim die Institution eines Ökumeneausschusses wiederbelebt. Ihm gehören neben den beiden Pfarrern jeweils zwei Gemeindeglieder aus beiden Kirchengemeinden an (Martina Böhmer und Marco Becker für die katholische Pfarrgemeinde, Elke Auer und Michael Ermlich für die Evangelische Kirchengemeinde) an. Neben alljährlichen ökumenischen Veranstaltungen wie z.B. dem Neujahrsempfang, der Gebetswoche für die Einheit der Christen oder dem Weltgebetstag hat sich der Ökumeneausschuss zum Ziel gemacht, Ökumene für

alle Alters- und Zielgruppen in Ebersheim erlebbar zu machen. So ist z.B. in der zweiten Novemberhälfte (22. November 2012) eine Fackelwanderung durch die Ebersheimer Gemarkung für jung und alt geplant.

Zum Schluss noch eines: Ökumene kann nur funktionieren, wenn Sie aus den Gemeinden heraus gelebt wird. Sie sind deshalb herzlich dazu eingeladen, die Angebote der Kirchengemeinden anzunehmen oder sogar selbst mit Ihren Ideen dazu beizutragen, dass Ökumene in Ebersheim kein leerer Begriff bleibt, sondern ein Hort voller Lebendigkeit wird.

*Michael Ermlich*

# Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

## Die Sanierung unseres Gemeindezentrums

Seit vielen Monaten beschäftigen wir uns im Bauausschuss und im Kirchenvorstand mit der Sanierung unseres Gemeindezentrums. Zahlreiche Gespräche haben stattgefunden mit den Verantwortlichen für Bauangelegenheiten in Darmstadt und des Dekanats. Ein wesentliches Ergebnis kann festgehalten werden: Alle Beteiligten sind sich einig, dass es wenig Sinn macht, nur die Schäden auszubessern und teure Dämmmaßnahmen vorzunehmen. Notwendig ist eine umfassende energetische Sanierung. Das bedeutet ein Abriss der jahrzehntealten früheren Schulcontainer. Erforderlich ist eine Neukonzeption, die unser Gemeindezentrum nicht nur energetisch auf einen zukunftsfähigen Stand bringt, sondern auch den Bau eines Amtszimmers für unseren Pfarrer und eines Jugendraums ermöglicht.

Der Architekt unserer Kirche wurde mit der Erstellung von Vorentwürfen beauftragt. Hierdurch haben wir erste Ideen und eine Schätzung der finanziellen Größenordnung erhalten, die uns gut voran gebracht hat. Einigkeit konnte erzielt werden, dass bei der konkreten Planungsphase und der Realisierung die Zusammenarbeit nicht fortgesetzt wird. Das wird uns die Möglichkeit geben, neue Ideen zuzulassen.

Im Juni gab es ein weiteres Gespräch mit den Bauverantwortlichen unseres Dekanats. Ziel war die konkrete Planung der Realisierung. Einigkeit besteht darin, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Also einen Neubau nach modernen energetischen Gesichtspunkten und nach den Erfordernissen der Gemeinde zu planen. Allerdings muss die Realisierung noch warten. Bei einigen Kirchengemeinden

im Dekanat stehen in diesem und im nächsten Jahr dringende Baumaßnahmen an, die vorrangig behandelt werden. Dies ist nachvollziehbar, handelt es sich doch um wirkliche Notfälle wie undichte Dächer oder feuchte Räume. Auch wenn unser Gemeindezentrum an den Außenwänden bröseln – im Vergleich mit solchen Fällen mag man sich wirklich nicht beklagen.

Für 2012 waren für unser Vorhaben bereits Dekanatsmittel zugewiesen worden. Entsprechend wird 2013 verfahren werden. Der notwendige Löwenanteil wird aber frühestens 2014 zur Verfügung gestellt werden. Damit ist klar, wir müssen auf die Verwirklichung unserer Baumaßnahme leider noch einige Zeit warten.

Aber diese bedauerliche Aufschiebung macht eine andere positive Entwicklung erst möglich: Die Anschaffung einer Pfeifenorgel ist nur machbar, weil der Eigenanteil der Gemeinde an der Baumaßnahme mindestens für die nächsten zwei Jahre noch nicht verausgabt werden muss. Dadurch haben wir finanziellen Spielraum, den wir gerne für die einmalige Gelegenheit einer guten und auch noch passenden Orgel für unsere Kirche einsetzen. Nun ist zu hoffen, dass die Kirchenleitung der Anschaffung der Pfeifenorgel formal zustimmen wird. Außerdem sind wir zuversichtlich, dass sich Spenderinnen und Spender für diese musikalische Bereicherung finden, um die finanziellen Spielräume der Gemeinde zu erhalten.

Über die weiteren Entwicklungen in Sachen „Sanierung Gemeindezentrum“ werden wir Sie informieren. Sobald die konkreten Planungen anstehen, wird es auch eine Gemeindeversammlung zu diesem Thema geben.

Gabi Zwiebelberg



# Eine Orgel für die Kirche

Es ist soweit: die Ebersheimer Kirchengemeinde bekommt eine Pfeifenorgel. Damit geht ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung. Es ist wunderbar, dass wir uns in der ansprechend gestalteten Ebersheimer Kirche nun auf neue Hörerlebnisse freuen können, denn auch der beste Tongenerator kann den Klang einer echten Orgelpfeife nicht ersetzen.

Wie konnte es in so kurzer Zeit dazu kommen? Der Vorstand des Orgelbauvereins ergriff die Initiative und besuchte in den vergangenen Jahren andere Gemeinden, um Orgeln zu hören und anzusehen, die in Disposition, Klang und Bauart für die Ebersheimer Kirche angemessen sein könnten. Damals war noch ein Orgelneubau geplant. Kostenvoranschläge von 150 000 Euro und mehr machten jedoch ein Umdenken erforderlich, da diese Summe in absehbarer Zeit nicht aufzubringen war.

Auf der für Gebrauchtorgeln bekanntesten Website [www.gebrauchtorgel.de](http://www.gebrauchtorgel.de) fand sich ein Instrument, das gut geeignet schien. Der

zuständige Orgelsachverständige Rainer Geitl befürwortete in einem Gutachten diese Orgel, und so beschloss der Kirchenvorstand ihre Anschaffung, eine gute und sinnvolle Entscheidung, für die wir dem Kirchenvorstand herzlichen Dank sagen. Die Orgel befindet sich im Besitz der Evangelischen Kirchengemeinde Nürnberg-Katzwang und sollte wegen der Schließung des Gemeindehauses verkauft werden. Ebersheim bekam gegen mehrere Mitbewerber den Zuschlag.

Was ist das für eine Orgel? Das Instrument ist eine zweimanualige Pfeifenorgel der Firma Köhler, gebaut 1991. Sie steht im Evangelischen Gemeindehaus in Nürnberg-Reichelsdorf. Auf Grund von Disposition, Klang, Maßen und Preis erschien sie für uns geradezu prädestiniert. Die Orgel ist 3,5 m hoch, 2,2 m breit und knapp 2 m tief und verfügt über acht Register. Durch geschickte Kopplungen sind interessante Klangkombinationen möglich und so bietet die Orgel für die Begleitung des Gemeindeganges und





**I. Manual: Holzgedackt 8', Gemshorn 4', Mixtur 3-fach**

**II. Manual: Krummhorn 8', Rohrflöte 4', Waldflöte 2', Quinte 1 1/3'**

**Pedal: Subbass 16', Koppeln II/I, I/P, II/P**

auch für Konzerte ein gutes Klangvolumen.

Was kommt an Kosten auf die Gemeinde zu? Der Kaufpreis beträgt 18000 Euro. Für Ab- und Aufbau, Transport, Reinigung und Neuintonation, sowie ein Podest, das sowohl wegen der Fußbodenheizung als auch zur Gewichtsverteilung notwendig wird, kommt noch eine beachtliche Summe dazu, über deren Höhe uns derzeit noch kein Angebot vorliegt. Der Orgelbauverein kann aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden 7200 Euro aufbringen. Im Orgelfonds der Kirchengemeinde befinden sich 15200 Euro. Damit ist der Kaufpreis bezahlt – nun sind noch die Nebenkosten zu stemmen. Hierfür bittet der Orgelbauverein um Spenden. Neben der Möglichkeit, direkt zu spenden, wollen wir Patenschaften über einzelne oder auch mehrere Pfeifen anbieten. Diese sollen für kleine Pfeifen ca. 15,- Euro bis zu großen Pfeifen ca. 120,- Euro wert sein. Die Spender erhalten auf Wunsch eine Urkunde, eine Spendenquittung und eine namentliche Er-



wählung. Die Spenden können bar oder per Überweisung entrichtet werden. In einem Spendenbarometer wird der aktuelle Stand in der Kirche und auf der Internet-Seite veröffentlicht. Die bereits gespendeten Pfeifen werden entsprechend gekennzeichnet.

Das Spendenkonto: Orgelbauverein der Evangelischen Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim e.V.; Kontonummer: 704 109 016 bei der Mainzer Volksbank (BLZ 551 900 00).

Darüber hinaus sind weitere Aktionen geplant: **Benefizkonzert am 28. Oktober, 17.00 Uhr, Orgeleinweihung** und andere Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung an einem herrlichen Gemeindeprojekt und hoffen, dass Sie die neuen Klänge genießen werden!

*Der Vorstand des Orgelbauvereins*

## Freud und Leid



### **Getauft wurden:**

05.08.2012      **Helene Mönk**



### **Getraut wurden:**

26.05.2012      **Luzia und Burkhard Schäfer**  
21.07.2012      **Tatjana und Alwin Pfeifer**



### **Wir trauern um:**

22.06.2012      **Horst Merseburger**  
17.08.2012      **Renate Zimmermann**  
17.08.2012      **Frieda Kleinhenz**  
Termin der Bestattung bzw. Bestattungsfeier



### **Seniorengeburtstage:**

16.05.2012	<b>Hedwig Steinki</b>	84 Jahre
17.05.2012	<b>Ruth Merseburger</b>	86 Jahre
30.05.2012	<b>Antonia Eigenbrodt</b>	80 Jahre
07.06.2012	<b>Hans von Graevenitz</b>	75 Jahre
03.07.2012	<b>Jutta Kohlhase</b>	75 Jahre
13.07.2012	<b>Helga Müller</b>	81 Jahre
23.07.2012	<b>Frieda Franz</b>	85 Jahre
29.07.2012	<b>Joachim Schmidt</b>	82 Jahre
06.08.2012	<b>Liselotte Thomä</b>	90 Jahre
09.08.2012	<b>Brigitte Brock</b>	83 Jahre
12.08.2012	<b>Gerda Hoffer</b>	87 Jahre
15.08.2012	<b>Otto Spanfellner</b>	81 Jahre

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten in unserem Gemeindebrief **nicht** wünschen, bitten wir Sie um eine entsprechende Information ans Gemeindebüro.

# Tassen und Teller für CISCA

## Weihnachtsaktion für Kindertagesstätte in Quito

Seit nunmehr über 10 Jahren pflegen wir unsere Patenschaft mit der Kindertagesstätte „Centro Integral Sta. Catalina (CISCA)“ in Quito, Ecuador. Inzwischen haben wir neben dem Bau des Hauses für vier Kinder- und einer Behindertengruppe mehrfach Projekte dort umsetzen können. Dies alles durch die vielfältigen Spenden der evangelischen und katholischen Ebersheimer Kirchengemeinden. Insgesamt xxx Euro wurden bislang gespendet, wofür wir uns auf diesem Wege noch einmal herzlich bedanken.

Mit unserer Weihnachtsaktion 2011 wollten wir den Kauf von Tassen, Tellern und Küchengeräten unterstützen. Dafür kamen 650 Euro zusammen. Hinzu kam die großzügige Spende eines Hochzeitspaares aus unserer Gemeinde und seiner Gäste von 600 Euro. Auch für diese Spende bedanken wir uns herzlich und verbinden den Dank mit der Hoffnung, dass sich Nachahmer finden werden.

Schwester Herta, die Priorin der Missionsdominikanerinnen, die die Kindertagesstätte leitet, bedankte sich mit folgendem Brief vom 4. Juli 2012:

*„Sehr geehrter Herr Pfarrer, liebe Freunde und Wohltäter der Evangelischen Gemeinde Mainz-Ebersheim, Ihnen allen wieder ein ganz herzliches Vergeltsgott für so viele Jahre treuer Unterstützung unseres Projekts CISCA. Durch Ihr Weihnachtsgeschenk konnten wir uns verschiedene notwendige Küchenutensilien anschaffen, darunter auch Pfannen, Kochtöpfe, eine Li-*



*quadora (Apparat um Säfte zu machen) sowie Trinkbecher. Sie können ja alle Gegenstände auf den Fotos sehen. (Die Red.: [www.ekg-ebersheim.de/cisca-weihnachtsaktion-2012](http://www.ekg-ebersheim.de/cisca-weihnachtsaktion-2012)) Wir sind sehr froh und dankbar, dass wir immer wieder die Güte und Großherzigkeit unserer Freunde in Deutschland erfahren dürfen und somit es uns möglich ist unseren Kindern aus ärmsten Verhältnissen wenigstens gute 8 Stunden am Tag Liebe und Zuwendung zu schenken. Eine gute Erholung in der beginnenden Ferienzeit wünscht Ihnen von Herzen Ihre dankbare, Sr. Herta Haug O.P.*

PS: Bitte übermitteln Sie auch dem Hochzeitspaar unser ganz herzliches Dankeschön für die großzügige Spende.“

Mehr zu unserem Projekt „Kinder in Quito“ finden Sie auf unserer Homepage unter [www.ekg-ebersheim.de/quito](http://www.ekg-ebersheim.de/quito)

Reinhold Schäfer

# Unter freiem Himmel – Teil 1

## Himmelfahrt an der Bergkirche Udenheim

**A**uch in diesem Jahr feierten einige Gemeindeglieder aus Zornheim und Ebersheim den Himmelfahrt-Gottesdienst im Grünen. Mit den Fahrrädern oder per Auto fuhren wir zur Bergkirche in Udenheim. Bei strahlendem Sonnenschein feierten viele Besucher der umliegenden Gemeinden gemeinsam den von den Pfarrern Klein und Dr. Holzbrechen gestalteten Gottesdienst unter freiem Himmel, unterstützt vom evangelischen Posaunenchor Udenheim. Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Kirchengemeinde Udenheim alle Besucher zu

„Weck, Worscht und Woi“ und anregenden Gesprächen ein. So gestärkt wurde auch der Sörgenlocher Berg auf der Heimfahrt problemlos erklommen.

*Wolfgang Dunckert*



# Unter freiem Himmel – Teil 2

## „Männer-Sachen“ erkundet den Hüttberg



**A**n einem herrlichen, sonnigen Abend Ende Mai machten sich 15 Ebersheimer und Zornheimer Männer auf in die Weinberge. Von der Evangelischen Kirche ging es zunächst in Richtung „Ebersheimer Sand“, wo wir den herrlichen Blick ins Rheinhessische genießen konnten. Unter der Anleitung von Marco Becker (Weingut Becker, Dalbergstraße), erfuhren wir dort so einiges über die Ebersheimer und Zornheimer Lagen, aber auch über „Biothope“, „Flurbereinigungen“ und natürlich über die verschiedenen Weinsorten. Quer durch die Hänge folgten wir dem Weg entlang der Reben, bis wir schließlich zum Hüttberg

kamen – der flächenmäßig kleinsten Lage in Ebersheim. Diese erstreckt sich in einem schmalen Band vom Wingertshäuschen bis zum Aussichtspunkt am eigentlichen Hüttberg. Dort angekommen sollten wir dann auch in den Genuss des edlen Tropfens kommen. Bei einer kleinen, aber sehr feinen Weinprobe erzählte uns Marco Becker noch viele Anekdooten über den Weinbau in Ebersheim und Zornheim. Der gesellige Abend sollte so noch bis zum späten Abend allen Teilnehmern viel Spaß bereiten.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Marco Becker für die tolle Weinführung und Weinprobe.

*Dirk Schaar*

# Unter freiem Himmel – Teil 3

## Kirchengemeinde bei der Gewerbeschau 2012

Am 18. August 2012 fand die Gewerbeschau des Ebersheimer Gewerbevereins statt. Auch die Vereine und Einrichtungen konnten sich dort rund um die Neugasse und Weedengasse präsentieren. So nahm auch die Evangelische Kirchengemeinde teil, um für die neue Pfeifenorgel und diverse andere Projekte und Aktionen zu werben. Direkt vor der Winzergenossenschaft war ein Modell aufgebaut, anhand dessen die Funktionsweise einer solchen Orgel genau erklärt werden konnte. Auch Pfeifen und eine Windlade gab es zu Beschaun und zum Anfassen.

Leider spielte das Wetter an diesem Tag nicht so ganz mit, war es doch einer der

wohl heißesten Tage des Jahres. Und wer mag es einem da schon verübeln, lieber ins Freibad zu gehen. Verpasst haben sie auf jeden Fall etwas!

*Dirk Schaar*



## Neun Jahre Ökumenisches Taizé-Abendgebet



Seit August 2003 findet unser Ökumenisches Taizé-Abendgebet am 4. Mittwoch im Monat in unserer Kirche statt. Regelmäßig kommen 20 bis 40 Menschen aus Mainz und Umgebung. Regelmäßige Besucher reisen sogar aus Wiesbaden, Bad Kreuznach und Frankfurt an. Die Gottesdienste sind angelehnt an die täglichen Gebete der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé in Burgund ([www.taize.fr/de](http://www.taize.fr/de)). Die vielstimmigen Taizé-Gesänge mit Instrumentalbegleitung und Soloversen bilden neben den Lesungen, Fürbitten und der Stille wichtige Elemente unserer Abendgebete. Es ist jedes Mal eine Freude, diesen herrlichen

Klang in unserer Kirche zu erleben. Kommen Sie auch einmal, genießen Sie die intensive meditative Atmosphäre!

In unserem Juni-Abendgebet nahm übrigens eine größere Gruppe Firmkandidaten aus der katholischen Schwestergemeinde St. Laurentius teil und auch von unseren Konfirmanden wird das Abendgebet gerne besucht.

Die jeweils aktuellen Termine finden Sie auch im Internet: [www.ekg-ebersheim.de/taizegebet](http://www.ekg-ebersheim.de/taizegebet)

*Reinhold Schäfer*

### Gesprächszeit



Liebe Ebersheimerinnen zwischen 35 und 55! Haben Sie Lust,

- sich in netter Runde über "Gott und die Welt" zu unterhalten?
- sich mit religiösen Themen zu beschäftigen, die Sie interessieren, die im Alltag aber nicht immer genügend Raum finden?
- sich mit anderen Frauen auszutauschen und zu diskutieren?

**Die nächsten Termine? Donnerstag, 6. September 2012**  
**Donnerstag, 4. Oktober 2012**  
**Donnerstag, 8. November 2012**

Wir, eine ökumenische Runde Ebersheimer Frauen, treffen uns an jedem ersten Donnerstag im Monat im evangelischen Gemeindezentrum. Nach einer kurzen Einführung in das jeweilige Thema ist zwischen 20.00 und 22.00 Uhr genügend Zeit und Raum, um sich mit den unterschiedlichen Aspekten des Themas auseinanderzusetzen.

**Haben Sie Lust mit zu diskutieren? Kommen Sie doch einfach mal vorbei!**  
**Kontakt: Anne Schaar (Tel.: 06136/754103)**

### Kleidersammlung 2012

Mit unserer Kleidersammlung während der Zeit vom **3.9. bis 9.9.2012** unterstützen wir die Arbeit der Nieder-Ramstädter Diakonie. Es wird neben dem Gemeindezentrum in der **Senefelderstr. 16** ein Zelt stehen, in das die in Kästen, Säcken oder anderen geeigneten Behältnissen verstauten Kleidungsstücke abgelegt werden können. Gesammelt werden alle noch tragbaren Oberbekleidungsstücke sowie Unter-, Bett- und Tischwäsche. Auch Schuhe, die Sie bitte paarweise zusammenbinden wollen, können gespendet werden. Es handelt sich um eine so genannte Brockensammlung, nicht aber um eine Lumpensammlung, zumal die Wiederverwendung im Vordergrund steht. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen bestens.



*Norbert Zimmermann*

## Nächste Konzerte 2012

**Sonntag, 28. Oktober 2012, 17.00 Uhr**  
**Benefizkonzert für die Anschaffung einer Pfeifenorgel**

**Sonntag, 18. November 2012, 17.00 Uhr**  
**Quartett „LaliCante“**

Faszinierender mehrstimmiger Gesang verbindet sich mit der Kraft und Schönheit archaischer Melodien aus verschiedenen Kulturen rund um das Mittelmeer (Villanelle aus Neapel/Lieder der sephardischen Juden). Begleitet werden die drei Frauenstimmen von einer mal filigranen, mal rhythmisch perkussiven Gitarre, der ausdrucksstarken Nyckelharpa (schwedische Schlüsselgeige) und Flöten. Instrumentalstücke aus der Alten und traditionellen Musik runden das Programm ab. LaliCante besteht seit 2007 und bietet ein Konzertprogramm ohne elektr. Verstärkung in Räumen mit guter Akustik (gerne in Kirchen). Auftritte fanden bisher deutschlandweit statt und auf den Festivals „Recontre Lutherie Dancerie Met Musik“ im Elsaß und dem „Internationalen Drehleier- und Dudelsackfestival“ in Lißberg.



Die Veranstaltungen finden im Ev. Gemeindezentrum Ebersheim, Senefelderstr. 16 statt.

**Der Eintritt ist jeweils frei – um eine Spende wird gebeten.**

## Der Literaturkreis lädt ein:

**27. September 2012**  
**Wolf Haas: „Das Wetter vor 15 Jahren“**

**25. Oktober 2012**  
**Peter Henisch: „Eine sehr kleine Frau“**

**29. November 2012**  
**Lesen in Zornheim**

Inhalte zu den jeweiligen Büchern finden Sie unter [www.ekg-zornheim.de/literaturkreis](http://www.ekg-zornheim.de/literaturkreis)

*Der Literaturkreis trifft sich immer um 19.00 Uhr im **Ev. Gemeindezentrum in Zornheim (Nieder-Olmer-Str. 3)**. Info bei Ingeborg Düsing Tel.: 06136/44461*



## Aus „Glaube informativ“ wird „Glaube und Gesellschaft“

Die Vortragreihe „Glaube informativ“ hat sich im Lauf der Jahre verändert. Waren die Themen anfangs eher auf biblische und kirchliche Fragen bezogen, so wurden zunehmend die gesellschaftlichen Konsequenzen des christlichen Glaubens und kirchlicher Arbeit bedacht. Zukünftig soll die Vortragsreihe deshalb unter dem Leitthema „Glaube und Gesellschaft“ angeboten werden. Um Gerechtigkeit und Toleranz geht es in der neuen Folge

Glaube und  
Gesellschaft

### **Die Termine (jeweils um 20.00 Uhr) stehen nun fest:**

22.11.2012 in Zornheim: „Theologisch-philosophische Einführung“ –  
Referent: Dr. Karl-Heinz Dejung

13.12.2012 in Zornheim: „Afghanistan in der Vergangenheit. – Ein Land der Toleranz der Völker, Kulturen und Religionen“  
Referent: Dr. Winfried Rathke, Geisenheim

Die weiteren Termine und Themen dieser Reihe finden Sie im nächsten Gemeindebrief oder auf unserer Homepage: [www.ekg-ebersheim.de/Angebote-Erwachsene](http://www.ekg-ebersheim.de/Angebote-Erwachsene)

dasein  
Abendandacht

Ev. Kirchengemeinde MZ-Ebersheim, Senefelder Str. 16

### **Die nächsten Termine:**

September und Oktober entfallen wegen des Studienurlaubs von Pfarrer Wallrabenstein

22. November 2012

19.30 Uhr (ökum. Abendandacht zum Buß- und Bettag)



## Männer-Sachen

Liebe Ebersheimer Männer zwischen ca. 34 und 56 Jahren – wir suchen genau Sie! Wenn Sie Lust haben, einmal im Monat (20.00 bis 22.00 Uhr) in netter Runde über gesellschaftliche, politische, kulturelle, sportliche und geistliche Themen zu sprechen, sind Sie bei uns richtig. Aber wir möchten natürlich nicht nur diskutieren, sondern auch anpacken, erleben, genießen und entdecken.



**Zu den nächsten Treffen laden wir herzlich ein:**

- **Dienstag, 25. September 2012 (20.00 Uhr Ev. Gemeindezentrum)**
- **Dienstag, 30. Oktober 2012 (20.00 Uhr Ev. Gemeindezentrum)**
- **Dienstag, 27. November 2012 (20.00 Uhr Ev. Gemeindezentrum)**

Die inhaltliche Planung steht noch nicht ganz – aber es gibt zahlreiche Ideen, was in naher Zukunft aufgegriffen wird. Dazu gehört: ein Filmabend, eine Besteigung der Kuppel der Christuskirche, ...

**Neugierig? Dann kommen Sie doch einfach vorbei!**

**Kontakte: Dirk Schaar (Tel.: 754103), Ralph Zimmermann (Tel.: 7667337)**

## Großer Kindersachenbasar

Am Sonntag, den **16. September 2012** findet in der Ebersheimer Töngeshalle (Schulrat-Spang-Straße) wieder der beliebte große Kindersachenbasar statt. Auf dem Selbstverkäuferbasar wird von Kleidung (in Größe 50 bis 170) über Ausstattung bis hin zu Spielsachen und Fahrgeräten alles angeboten.

Von 14.00 bis 16.00 Uhr kann an 46 Tischen gekauft und gehandelt werden. Der Einlass für Schwangere mit Mutterpass ist um 13.30 Uhr. Auch für das leibliche Wohl ist mit selbstgebackenen Kuchen und frischem Kaffee bestens gesorgt.

Die **Tischvergabe** findet am **3. September 2012, 17.00 Uhr**, im Ev. Gemeindezentrum statt. Bitte Aushang beachten!



# Gemeindefest in Zornheim

2. September 2012

*"Singt das Lied der Freude"*

*(Evang. Gesangbuch Lied Nr. 306)*

## Programm

- 
- 10.30 *Familiengottesdienst*
- 12.00 *Mittagessen*
- 12.30 *Glücksrad*
- ab 13.00 *Hüpfburg und Spiele für Kinder*
- 13.30 *Orchester der Musikfreunde*
- ab 13.00 *Kaffee und Kuchen*
- 14.00/15.30 *Schminken für Kinder*
- 14.30/16.30 *Singen und musizieren mit Kindern*
- 14.00 *Lutherquiz für Kinder*
- 15.00 *Kampfsportvorführung*
- 15.30 *Lutherquiz für Erwachsene*
- 17.30 *Abendandacht*

Der Erlös des Gemeindefestes ist hälftig für die Schule in Hundee Guddinaa und für eine Rücklage zur Neugestaltung unserer Altarapsis vorgesehen.

## Der Frauengesprächskreis Zornheim:

### Betriebsbesichtigungen in Ingelheim und Mainz

#### Dienstag, 11.9.2012 (10:00 Uhr)

Besuch bei der Lackfabrik Albrecht GmbH & Co. in Mainz

Anmeldungen bei Ruth Leister unter Tel.: 4 39 95

#### Dienstag, 25.9.2012 (10:00 Uhr)

Besuch des Musikverlag Schott in Mainz

Anmeldungen bei Ruth Leister unter Tel.: 4 39 95

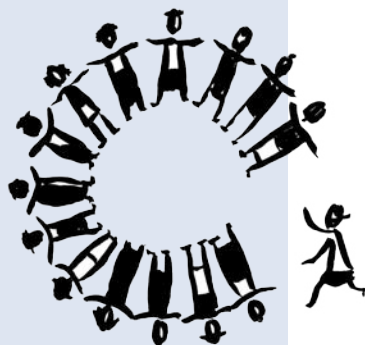
#### Dienstag, 23.10.2012 (10:00 Uhr)

Besuch der Erdal Rex GmbH in Mainz

Anmeldungen bei Ruth Leister unter Tel.: 4 39 95

**Weitere Termine finden Sie unter [www.ekg-zornheim.de/frauengespraechskreis](http://www.ekg-zornheim.de/frauengespraechskreis)**

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Ev. Gemeindezentrum Zornheim, Nieder- Olmer- Str. 3 statt.



## Krabbelkreis

Der Krabbelkreis ist ein Angebot für die Kleinsten im Alter von 8 bis 24 Monaten. Wir singen, machen Fingerspiele usw. und tauschen uns aus. Wir treffen uns **mittwochs** von 9.30 bis 11.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum. Interessierte können gerne mit Kind vorbeischaun oder sich unter 06136/76 20 49 bei Petra Pohl melden.



## Krabbelgottesdienst

**Samstag, 8. September 2012, 16.30 Uhr**

für Familien mit kleinen Kindern (0 – 6 Jahre)

Ev. Kirche Mainz-Ebersheim

Thema: Komm, Herr, segne uns

**Nächster Termin:** Samstag, 1.12.2012, 16.30 Uhr

## September

**B**in ich nur ein Gott, der nahe ist,  
spricht der HERR, und nicht auch ein  
Gott, der ferne ist?

Jer 23,23

### Sonntag, 2.9., 10.30 Uhr

Gottesdienst zum Gemeindefest in  
Zornheim                      Pfarrer Wallrabenstein

### Samstag, 8.9., 16.30 Uhr

Krabbelgottesdienst                      Krago-Team

### Sonntag, 9.9., 11.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe  
Prädikantin Sonja Röttcher

### Sonntag, 16.9., 11.00 Uhr

Gottesdienst  
Gemeindepädagogin Elisabeth Thiel

### Sonntag, 23.9., 11.00 Uhr

Gottesdienst  
Prädikantin Elke Berger-Dürr

### Mittwoch, 26.9., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

### Sonntag, 30.9., 11.00 Uhr

Gottesdienst                      Pfarrer i.R. Vetter

## Oktober

**D**er HERR ist freundlich dem, der auf  
ihn harret, und dem Menschen, der  
nach ihm fragt.

KlgI 3,25

### Sonntag, 7.10., 11.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer i.R. Scheffler

### Sonntag, 14.10., 11.00 Uhr

Gottesdienst                      Dekan Klodt

### Sonntag, 21.10., 11.00 Uhr

Familiengottesdienst zum Erntedank  
Prädikantin Sonja Röttcher

### Mittwoch, 24.10., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

### Sonntag, 28.10., 11.00 Uhr

Gottesdienst  
Prädikantin Elke Berger-Dürr

**Die Zornheimer Sonntagsgottesdienste finden in diesem Kirchenjahr um 9.30 Uhr statt – ab 2.12.2012 um 10:45 Uhr**



# November

Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes.

2.Kor 6,16

## Sonntag, 4.11., 11.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer i.R. Warneck

## Sonntag, 11.11., 11.00 Uhr

Gottesdienst

Propst Schütz

## Sonntag, 18.11., 11.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Wallrabenstein

## Mittwoch, 21.11., 19.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst an Buß- und Bettag

Pfarrer Wallrabenstein + n.n.

## Sonntag, 25.11., 9.30 Uhr

Gottesdienst in Zornheim

Pfarrer Wallrabenstein

## Familiengottesdienst zum Erntedank



### 21. Oktober 2012 – 11.00 Uhr

Wie in den vergangenen Jahren findet wieder an Erntedank in bunter Familiengottesdienst in Ebersheim statt. Gerne dürfen Sie Gemüse, Obst oder andere Lebensmittel mitbringen und an den Altar legen. Diese werden dann, wie in den Jahren zuvor, nach dem Gottesdienst an das Heinrich-Egli-Haus, ein Obdachlosenheim für Männer in Mainz, gespendet. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Spenden!

## Fackelwanderung 2012

Die katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius und die evangelische Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim veranstalten am **Freitag, 23. November 2012**, eine Fackelwanderung für Jung und Alt durch die Ebersheimer Gemarkung. Treffpunkt ist um **17.00 Uhr** im **Töngeshof**. Über sechs Stationen führt der Weg zum katholischen Gemeindezentrum, wo die Wanderung gesellig ausklingt.



## Gemeindebüro:

Ursula Lenz  
Senefelderstr. 16, 55129 Mainz  
Bürozeiten: dienstags 17.30-19.30 Uhr  
Tel.: 06136/95 82 87  
pfarramt@ekg-egersheim.de



## Pfarrer:

Klaus Wallrabenstein  
Kettelerstr. 3a, 55270 Zornheim  
Tel.: 95 91 81  
k.wallrabenstein@ekg-egersheim.de

## Kirchenvorstand:

Pfr. Klaus Wallrabenstein (Vorsitz)	95 91 81
Else Bauer	4 43 94
Michael Ermlich	95 22 74
Petra Pohl	76 20 49
Annegret Saloga	95 46 00
Anne Schaar (Stellv.)	75 41 03
Burkhard Schäfer	95 83 31
Elisabeth Thiel	95 85 02
Norbert Zimmermann	4 25 23
Ralph Zimmermann	7 66 73 37
Gabi Zwiebelberg	95 49 38

## Besuchsdienstkreis:

Norbert Zimmermann 4 25 23

## Glaube informativ:

Horst Scheffler 4 52 59

## Jugendarbeit:

Annegret Saloga 95 46 00

## Kindergottesdienst:

Elisabeth Thiel 95 85 02

## Kinderdsachenbasar:

Anne Schaar 75 41 03

## Krabbelgottesdienst:

Anne Schaar 75 41 03

## Krabbelkreise:

Petra Pohl 76 20 49

## Musik:

Wolfgang Thiel 95 85 02

## Ökumene:

Michael Ermlich 95 22 74

## Öffentlichkeitsarbeit:

Dirk Schaar 75 41 03

## Orgelbauverein:

Hans-Roland Schneider 4 62 78

## Projekt „Kinder in Quito“:

Prof. Dr. Reinhold Schäfer 95 83 63

## Spielkreis „Die Kirchenmäuse“:

Anne Arold-Ebert 41 35

## Taizé-Abendgebet:

Prof. Dr. Reinhold Schäfer 95 83 63



## Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unsere Homepage!

Hier finden Sie viele Informationen rund um die Gemeinde, die Gruppen und sonstige Aktivitäten. Ein Besuch lohnt sich immer!

[www.ekg-egersheim.de](http://www.ekg-egersheim.de)

 **Sonntag**

9.00 Uhr

**Kindergottesdienstfrühstück**

(an KiGo-Tagen, nächste Termine: 9.9., 14.10., 11.11)

9.30 Uhr

**Kindergottesdienst (KiGo)**

(einmal monatlich; nächste Term.: 9.9., 14.10., 11.11.)

9.30 Uhr

**Kirche für Kids** (10-13-jährige, an den KiGo-Tagen)

11.00 Uhr

**Gottesdienst** siehe Seite 20 **Montag**

9.00 Uhr

**Spielkreis** (ab 24 Monaten) bis 11.30 Uhr

14:30 Uhr

**Folklore-Tanzkreis**

20.00 Uhr

**Evangelischer Kirchenchor** **Dienstag***10.00 Uhr***Frauengesprächskreis** siehe Seite 19

17.30 Uhr

**Gemeindebüro**

(bis 19.30 Uhr – Frau Lenz)

20.00 Uhr

**Männer-Sachen** (am vierten Dienstag im Monat; nächste Termine: 25.9., 30.10.27.11.; siehe Seite 17) **Mittwoch**

9.30 Uhr

**Krabbelkreis** (8-24 Monate) bis 11.00 Uhr

19.00 Uhr

**Ökumenisches Taizé-Abendgebet**

(an jedem 4. Mittwoch im Monat)

19:30 Uhr

**dasein – Atempause am Abend** siehe Seite 16

20.00 Uhr

**Kirchenvorstand**

(in der Regel am 3. Mittwoch im Monat)

 **Donnerstag**

9.00 Uhr

**Spielkreis** (ab 24 Monaten) bis 11.30 Uhr

16.30 Uhr

**Konfirmandenstunde***19.00 Uhr***Literaturkreis** (letzter Donnerstag im Monat – Seite 15)

20:00 Uhr

**Gesprächszeit** (in der Regel am ersten Donnerstag im Monat; nächste Termine: 6.9., 4.10., 8.11.; siehe Seite 14) **Samstag**

16.30 Uhr

**Krabbelgottesdienst** (nächste Termine: 8.9., 1.12.; siehe Seite 19)

Termine, die **kursiv** gedruckt sind, finden im Gemeindezentrum Zornheim (Nieder-Olmer-Str. 3) statt.



***E***inladung zum **Benefizkonzert für**  
**die neue Pfeifenorgel**  
**28. Oktober 2012, 17.00 Uhr,**  
**Ev. Gemeindezentrum – Eintritt frei**

**Der Orgelbauverein**

